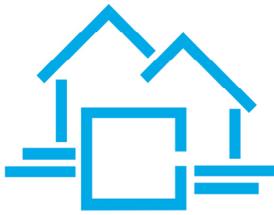


Eine Informationsschrift von:



Haus & Grund[®]

Oberes Inntal

Thema: Inserate richtig gestalten.

1. Inserate in der Tageszeitung

Aus Kostengründen, ist es bei Printmedien wichtig, sich kurz und knapp auszudrücken. Jede Zeile kostet Geld. Die geläufigsten Abkürzungen finden Sie am Ende.

Zum Inserat selbst:

Notwendige Angaben beim Miet- oder Kaufobjekten sind:

- Lage, Art des Objektes (z.B. DHH)
- Wohnungs- Aufteilung bzw. -Anzahl der Zimmer, Etage, Wohnfläche (in m²)
- Genaue Preisangaben machen! Netto- und Bruttomiete nennen
- Nebenkosten aufführen
- Bei einem Kaufobjekt unbedingt den Verkaufspreis angeben – denn der Preis einer Immobilie ist für den Suchenden ein entscheidendes Kriterium
- Maklergebühren und Kautionen angeben (z.B. keine Maklergebühr)
- Verfügbarkeit evtl. Verkehrsverbindungen
- ob Garage/Parkplatz im Mietzins inbegriffen ist; bzw. aufführen, zu welchem Preis eine Parkmöglichkeit dazugemietet werden kann

Empfohlene Beschreibungsreihenfolge:

- Wohnungsaufteilung – Beispiel: 4 Zimmer
- Wir empfehlen, selbstverständliches aus Platzgründen nicht zu erwähnen. Jede Wohnung hat eine Waschgelegenheit und/oder eine Kochgelegenheit.
- Besonderheiten wie separates WC oder Badewanne+Dusche
- Ausstattung Küche (Geschirrspüler, Glaskeramikherd etc.) und Bad (Wirlpool)
- Art der Heizung
- Bodenbeläge (Laminat, Parkett, Teppich etc.)
- Besonderheiten (Abstellraum, Terrassen, Balkone etc.)
- eventuelle Highlights des Objektes hervorheben (z.B. Galerie)

Besondere Zusatzangaben:

- z.B. Lift, Haustiere erlaubt, kinderfreundlich etc.

2. Inserate im Internet oder im Aushang:

Schenken Sie dem Inserattitel besondere Aufmerksamkeit.

- Schon im Titel Highlights des Objektes hervorheben damit Sie Interesse für das Inserat wecken
- Keine Wiederholung der Standardangaben im Titel (Anzahl Zimmer, Objekttyp etc.)
- bei der Adressangaben ist darauf zu achten, dass sie komplett und korrekt ist,
- Es lohnt sich, das Objekt so genau wie möglich zu beschreiben um nur echte Interessenten anzusprechen.
- Leicht und schnell lesbare Beschreibung verfassen
- Unbekannte Abkürzungen und Fremdwörter unbedingt vermeiden
- Wichtigste Informationen zu Beginn erwähnen
- Wiederholungen vermeiden – die Facts aus den Standardangaben müssen in der Beschreibung nicht nochmals erwähnt werden
- Bilder! Es zeigt sich immer wieder, dass bebilderte Inserate wesentlich mehr Aufmerksamkeit erregen und die Attraktivität Ihres Inserates erhöht.
- Auf eine gute Qualität der Bilder achten
- Wir empfehlen: stimmungsvolle Außenansicht (bei schönem Wetter), diverse Innenaufnahmen (Küche, Wohnzimmer, Bad etc.) und Grundrissplan (gut lesbar)
- Bildausschnitt beachten
- Fotos als true color im Dateiformat JPEG oder GIF
- Dem Inserat können zusätzlich eine Dokumentation, z. B. eine Baubeschreibung als doc- oder pdf-Datei angehängt werden.

Notwendige Angaben beim Miet- oder Kaufobjekten sind:

- Lage, Art des Objektes (z.B. DHH)
- Wohnungs- Aufteilung bzw. -Anzahl der Zimmer, Etage, Wohnfläche (in m²)
- Genaue Preisangaben machen! Netto- und Bruttomiete nennen
- Nebenkosten aufführen
- Bei einem Kaufobjekt unbedingt den Verkaufspreis angeben – denn der Preis einer Immobilie ist für den Suchenden ein entscheidendes Kriterium
- Maklergebühren und Kautionen angeben (z.B. keine Maklergebühr)
- Verfügbarkeit evtl. Verkehrsverbindungen
- ob Garage/Parkplatz im Mietzins inbegriffen ist; bzw. aufführen, zu welchem Preis eine Parkmöglichkeit dazugemietet werden kann

Empfohlene Beschreibungsreihenfolge:

- Wohnungsaufteilung – Beispiel: 4 Zimmer
- Wir empfehlen, selbstverständliches aus Platzgründen nicht zu erwähnen. Jede Wohnung hat eine Waschgelegenheit und/oder eine Kochgelegenheit.
- Besonderheiten wie separates WC oder Badewanne+Dusche
- Ausstattung Küche (Geschirrspüler, Glaskeramikherd etc.) und Bad (Wirlpool)
- Art der Heizung
- Bodenbeläge (Laminat, Parkett, Teppich etc.)
- Besonderheiten (Abstellraum, Terrassen, Balkone etc.)
- eventuelle Highlights des Objektes hervorheben (z.B. Galerie)

Besondere Zusatzangaben:

- z.B. Lift, Haustiere erlaubt, kinderfreundlich etc.

3. Gebräuchliche Abkürzungen sind:

a.W.	auf Wunsch	KoNi.	Kochnische
AB	Altbau	KP	Kaufpreis
Abl.	Ablöse	Kt / KT	Kaution
App.	Appartement	Lg.	Lage
AR	Abstellraum	MBW	Massivbauweise
Ausstatt.	Ausstattung	ME	Mieteinnahmen
Balk. / Blk.	Balkon	MFH	Mehrfamilienhaus
Bd / Bad	Bad	MM	Monatsmiete
Bj.	Baujahr	MS	Mietsicherheit
BK	Betriebskosten	mtl.	monatlich
Bung.	Bungalow	NB	Neubau
bzb.	beziehbar	NBK / NK	Nebenkosten
DG	Dachgeschoss	NR	Nichtraucher
DHH	Doppelhaushälfte	Nutzfl. / Nfl.	Nutzfläche
Do.-Gge.	Doppelgarage	OG	Obergeschoss
Du	Dusche	OT	Ortsteil
EB	Erstbezug	prov.-fr.	Provisionsfrei
EBK	Einbauküche	Prov. / PV	Provision
EFH	Einfamilienhaus	RDM	Ring Deutscher Makler
EG	Erdgeschoss	REH	Reihen-Eck-Haus
EK	Eigenkapital	rep.-bed.	reparaturbedürftig
ELW	Einliegerwohnung	RH / RMH	Reihenhaus / Reihenmittelhaus
ETW	Eigentumswohnung	ren. / renov.	renoviert
ET-Whg	Etagenwohnung	Terr.	Terrasse
EZW	Einzimmerwohnung	TG	Tiefgarage
FB-Hzg.	Fußbodenheizung	UG	Untergeschoss
Freist.	freistehendes Haus	Uml.	Umlagen
FW	Fernwärme	VB, VHB	Verhandlungsbasis
Gart.	Garten	VR	Vorradsraum
Gge.	Garage	WE	Wohneinheit
G-WC	Gäste-WC	Wfl. Nfl.	Wohnfläche, Nutzfläche
Grd. / Grdst	Grundstück	Whg.	Wohnung
HK	Heizkosten	WM	Warmmiete
HH	Hinterhaus	WaMa	Waschmaschine
HP	Hochparterre	Wokü	Wohnküche
Hs	Haus	z.BAB	zur Bundesautobahn
Hz	Heizung	Zi	Zimmer
JM	Jahresmiete	ZKB	Zimmer, Küche, Bad
KDB	Küche, Dusche, Bad	ZOV	Zentrale Ölversorgung
KM	Kaltniete	ZB	Zimmer mit Bad
Komf.	Komfort	ZH	Zentralheizung